

dr Zwai-Räppler



1986

*Alti Garde*

Clique-Bulletin Nr. 15/2001

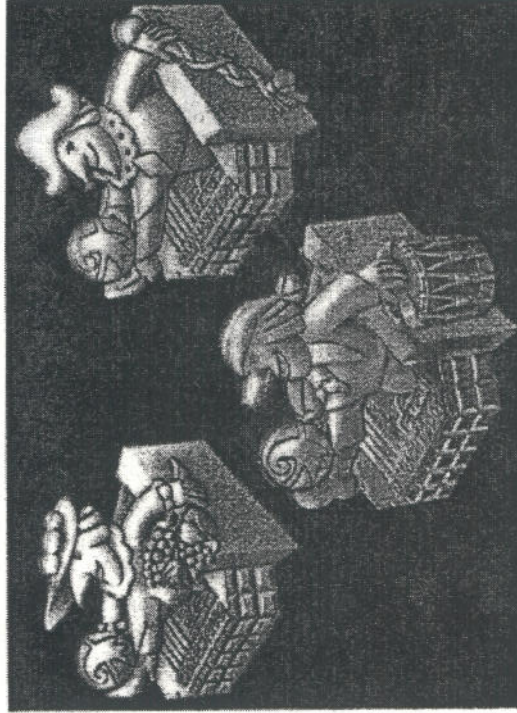
## INHALTSVERZEICHNIS

|  | Seite   |
|--|---------|
| Inhaltsverzeichnis                                       | 3       |
| Vorwort des Obmanns                                      | 4 - 5   |
| Bericht vom Raclette-Essen der Gyzgnäbber „alti Garde“   | 6 - 7   |
| Fasnacht 2000: / Sujet: Riviera Basilea                  | 8 - 10  |
| Grill-Plausch-Wochenende in Réclère                      | 11- 12  |
| Protokoll der Generalversammlung „Gyzgnäbber alti Garde“ | 13 - 16 |
| Sujet 2001   | 17 - 18 |
| - D'Gyzgnäbber „alti Garde“ an der Fasnacht 2001         |         |
| - Ylaadig zem Waage-Apéro 2001                           | 19      |
| Routenplan   | 20      |
| Dr Zeedel 2001   | 21 - 23 |
| Ylaadig MUBA-Träff 2001                                  | 24      |
| Varia  | 25 - 26 |
| Termine 2001   | 27      |
| Wichtige Adressen  | 28      |

## VORWORT DES OBMANNS

Die diesjährige Fasnacht steht unter dem Motto „dr Schuss isch duss“ und ist dem neuen Stadion „St. Jakob-Park“ gewidmet, das kurz vor der Vollendung steht. Das neben der Fasnacht neue bedeutende Wahrzeichen der Stadt Basel ist deshalb auch auf den „Blaggedden“ abgebildet und zwar hat sich der Künstler auch was Originelles einfallen lassen. Auf jeder Blaggedde ist eine andere Fasnachtsfigur abgebildet:

- Eine „Alti Dante“ ziert die Kupferne,
- Ein „Harlekin“ die Silberne und schliesslich
- Ein „Tambuur“ die Goldene



Für alle Fussball- und Fasnachtsfans hiermit ein Fingerzeig. Von diesem Jahrgang sollte man sich einen ganzen Satz sichern, damit man später seinen Enkelkindern auch was Wertvolles zu vererben hat. Unser Kassier und Blaggeddenchef Bötter nimmt Bestellungen noch so gerne entgegen und ist für eine prompte Lieferung besorgt!

Diese Reklame in eigener Sache mache ich nicht ohne Grund. Wie jede andere Clique sind auch wir sehr auf den Blaggedden-Verkauf angewiesen, stellt er doch eine wichtige Einnahmequelle für unsere Clique dar. Dies besonders nach einem Jahr, wo wir uns nicht nachhaltig mit ausserfasnachtlichen Aktivitäten zur Geldbeschaffung hervorgetan haben. Dies soll dieses Jahr wieder anders werden, schliesslich bringt das gemeinsame Durchführen eines Anlasses nicht nur Geld in die Kasse, sondern bürgt auch für den berühmten „Kitt“ einer Clique.

Für Letzteren sorgen üblicherweise auch die gemütlichen Anlässe. Leider sind im vergangenen Jahr der traditionelle Mai-Bummel und der nicht minder beliebte Herrenbummel im Herbst mangels „Dätschmaischer“ ausgefallen. Erfreulicherweise haben sich für das laufende Jahr schon frünzeitig Organisatoren für alle Ereignisse zur Verfügung. Ihnen sei für ihre Einsatzbereitschaft hiermit bereits zum voraus gedankt.

Leider ist das vergangene Jahr auch nicht ohne Mutationen bei den Aktiven abgelaufen. Megge hat sich zum Verlassen der Clique entschlossen nachdem er ursprünglich nur ein Jahr Pause einlegen wollte. Schade Digge. Erfreulicherweise konnten sich die beiden Debütanten Andi und Roger zum Weitermachen entschliessen. Wir hoffen, dass sie noch lange dabei bleiben werden, haben sich doch beide durch eine „freche Schnuure“ auf dem Wagen ausgezeichnet! Trotzdem muss ein Thema angesprochen werden. Wir brauchen dringend Blutauffrischung! Wir tragen zu Recht den Namen „Alti Garde“. Ein paar tatkräftige Neuwaggis würden der Clique gut anstehen. Schliesslich haben wir auf dem schönen, neuen Wagen auch genügend Platz! Die „Personalkruterung“ wird sicher eine der wichtigsten nachfasnachtlichen Aktivitäten sein. Ein jeder Einzelner ist somit aufgefordert, sich in seinem Bekanntenkreis umzuhören. Vielleicht fühlt sich auch ein Passiver von diesen Zeilen angesprochen?

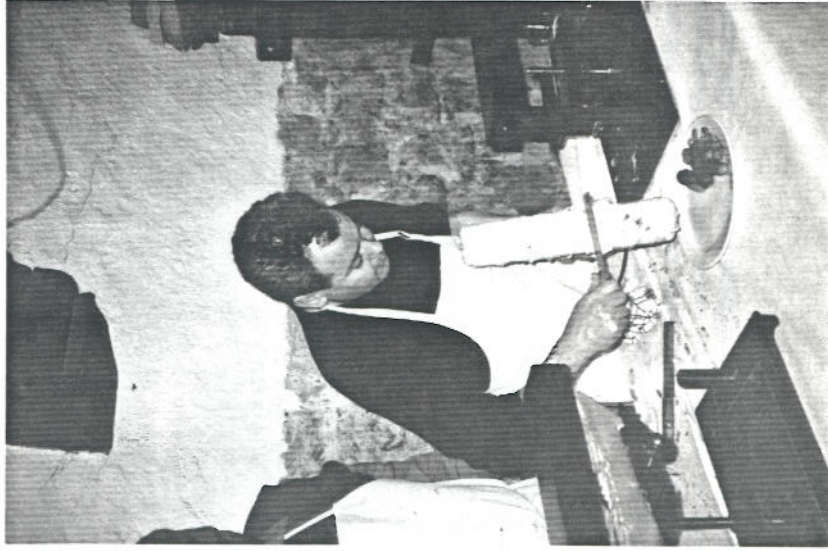
So, nun ist es aber genug mit den ernststen Tönen und mahnenden Worten. Der Wagenbau ist gut angelaufen, und man fühlt förmlich, wie das Fasnachtsfeber steigt! In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine schöne Fasnacht 2001, und wir sehen uns alle spätestens am traditionellen Wagenapéro wieder.

Euer Obmaa

*Richi*

## Bericht vom Raclette-Essen der Gyzgnäbber "Alti-Garde"

Später als in anderen Jahren üblich, nämlich am 26. Hornig haben sich die Aktiven der Gyzgnäbber "Alti Garde" mit ihren Partnern, Familienangehörigen, Freunden und einigen treuen Passivmitgliedern zum alljährlich wiederkehrenden Raclette-Plausch zusammengefunden. Dank den Beziehungen von Richi und Ernst konnte dieser mittlerweile traditionsreiche Anlass wieder im gemütlichen "Süüri-Keller" stattfinden. Unsere beiden alles andere als "sauren" Oldtimer hatten den Anlass auch diesmal sorgfältig vorbereitet und sorgten dafür, dass niemand hungrig und durstig nach Hause gehen musste. Bestenfalls litten einige Besucher in der darauf folgenden Nacht unter Nachdurst, was man aber sicher nicht unseren beiden wackeren Organisatoren in die Schuhe schieben darf.....



Neben den leiblichen Genüssen stand der Abend auch unter der Vorfreude, mit einem neuen Wagen die Fasnacht besreiten zu dürfen. Dieser stand kurz vor der Vollendung. Insbesondere die Wohlbeibten – der Schreibende zählt sich da auch darunter – freuten sich auf die neu gewonnene Bewegungsfreiheit auf dem grösseren Wagen und assen deshalb ohne schlechtes Gewissen mit grossem Appetit....

Neben dem wohlverdienten Essen standen weitere, vorfasnächtliche Aktivitäten auf dem Programm:

In Abwesenheit unseres Hausdichters Georges übernahm Brigitte in verdankenswerter Weise das Vortragen des "Zeedels". Sie tat dies mit Bravour und einem blitzsauberen "Baseldytsch". Es ist alles andere als einfach, einen Text vorzutragen, den man zum ersten Mal gesehen hat. Ein langer Applaus war dann auch ihr verdienter Lohn.

Des weiteren wurde Andy Wegmann als neuer Aktiver den Anwesenden vorgestellt. Der zweite Neuling, Roger, konnte leider nicht teilnehmen. Aber wie sagen unsere welschen Freunde: Les absents ont toujours tort.



Der Raclette-Plausch wurde auch dieses Jahr mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und lokalen Schnäpsen abgerundet und war auch im magischen Jahr 2000 eine tolle Gelegenheit, sich bei ausgezeichnete Bewirtung den Cliquenzusammenhalt zu stärken und sich gemeinsam auf die kommende Fasnacht einzustimmen.

Dr zwait Waggis voorne rächts

*Urs*

## Fasnacht 2000 Sujet: Riviera Basilea

### Meine Eindrücke als Waggis bei den Gyzgnäbber.

Nachdem mich Stefan mehrere Male angefragt hatte, habe ich mich entschlossen die schönsten Tage im Jahr als Waggis auf dem Wagen zu verbringen. Bei der Wagentaufe habe ich dann die Crew der Gyzgnäbber kennen gelernt. Ich war überrascht mit welchem Einsatz gewisse Leute (Ernst, Richi) ihre Freizeit gestalten, um einen Fasnachtswagen entstehen zu lassen. Leider war es mir nur selten möglich, Samstags jeweils beim Wagenbau anwesend zu sein.

Trotzdem wollte auch ich meinen Arbeitsanteil leisten. So habe ich die verschiedenen Bretter im Geschäft gespachtelt und geschliffen. Mit Stefan habe ich abends die Stunden mit Malen der Riviera verbracht. Es war eine tolle Erfahrung und ich glaube und hoffe, dass alle mit dem Werk zufrieden waren. Nach der Larve und Kostümprobe begann dann das Fasnachtsfieber.

Dann der letzte Grosseinsatz am Samstag vor der Fasnacht. Orangen holen, den Traktor einkleiden etc., am Schluss den Wagen laden und für den Montag bereit stellen. Jetzt waren es nur noch wenige Stunden bis zu Count Down.



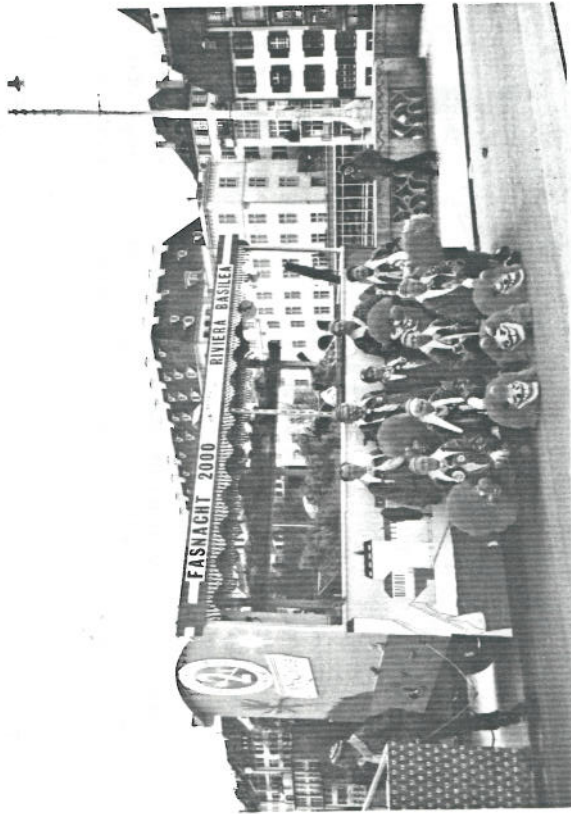
Am Montag Besammlung, einer nach dem anderen spazierte locker zum Treffpunkt. Doch wo blieb der Wagen? Er müsste eigentlich schon hier sein! Spät kam er, aber er kam. Ernst hatte nochmals einen Auspuff am Auspuff des Traktors zu leisten. Gemeinsam Mittagessen und dann geht es schon bald los. Bei herrlichem Frühlingswetter säumten Tausende von Menschen die Strasse (Was will man noch mehr?). Meterweise rückten wir Richtung Barfüsserplatz vor. In der Steinen gab es unseren ersten Halt. Diese wenigen Meter waren mühsam und nicht das Gelbe vom Ei. Der weitere Verlauf war dann wesentlich angenehmer, konnten wir doch regelmässig fahren und die Post ging ab.

Um ca. 18.00 Uhr sind wir in der Webergasse zum obligatorischen Wagen-Apéro übergegangen. Alsdann brachten wir unseren Wagen an seinen Standort zurück. Der weitere Verlauf des Abends wurde mit Nachtessen und anschliessend mit verschiedenen Durstlösch-Aktionen in obligaten Beizen absolviert.

Dienstag: Guggenmusik etc.



Mittwoch: Oje Regen und Wind! Ist Gott Basler? Zumindest Sympathisant der Fasnacht muss er sein, denn je näher wir uns Richtung halbzwei tasteten um so mehr schien die Sonne. Die Fotosession war vorbei und Ernst gab das Kommando „Larven auf!“. Am Morgen hatte ich mich noch mit Zuchetti und 40 Kg Rübli eingedeckt, diese galt es nun unters Volk zu bringen.



Herrlich wie in der Rheingasse verschiedene Fenster offen stehen! Kanonier Stefan füllt die Wohnungen gekonnt mit unseren Ráppli. Ich habe mich kostlich amüsiert als die Ladungen jeweils einschlugen. Der Mittwoch war aus meiner Sicht der angenehmere. Erstens hatte ich schon einen Tag Erfahrung hinter mir und zudem konnte flüssiger gefahren werden. Ich habe intrigiert und geschwitzt, war bachnass und zufrieden, dass ich alles gegeben habe.

Wir räumten unseren Wagen, verstaute unsere Larven und gingen zuerst mal unseren Durst löschen. Nachtessen und abtauchen in der Basler Beizenwelt.

Es war super!! Eine Woche war ich heiser!  
Bedanken möchte ich mich bei Euch allen! Dank Eurem Einsatz und Goodwill konnte ich zwei sehr schöne Fasnachtstage verbringen.

Tschau zäme

*Roger*

## Grill-Plausch-Wochenende in Réclère

### Vorgeschichte

1999 hatte ich bereits ein Grillplausch-Wochenende in Réclère organisiert. Die Teilnahme liess jedoch sehr zu wünschen übrig. Da ich letztes Jahr meinen 50. Geburtstag feierte, kam ich auf die Idee, diesen denkwürdigen Anlass mit dem Grillplausch-Wochenende zu verquicken. Also organisierte ich dasselbe am Wochenende vom 1. und 2. Juli 2000. Ich erhielt auch zahlreiche Anmeldungen, sodass schleunigst nach Übernachtungsmöglichkeiten gesucht werden musste. Diese habe ich aber bald gefunden und zwar im Hotel „Les Grottes“ in Réclère (sogar mit Fernseher, gäll Meff).



..... en Guete!.....

### Das Fest

Am Freitagabend vor dem Fest, fuhren Bea, Andy und meine Wenigkeit nach Réclère, um die Bewirtung der zahlreichen Gäste vorzubereiten. Gegen Mittag trafen die ersten Gäste ein und wurden sofort mit einem Apéro und etwas zum Beissen begrüsst. Bevor es nicht mehr möglich war, bezogen die Hotelgänger noch rasch ihre Zimmer. Grillmeister Richi heizte schon mal den Grill ein. Die anderen machten sich in der Küche nützlich oder blieben einfach beim Apéro hängen. Es wurde selbstverständlich der bereits traditionsträchtige Richi-Riesenspiess serviert. Dazu gab es diverse Beilagen und kühles Flüssiges. Nach gemütlichem Umtrunk und

# Protokoll der Generalversammlung "Gyzgnäbber alti Garde"



## Teilnehmer (Aktive):

Stefan Bacher  
Megge Oberli  
Urs Roth  
Martin Schmitt  
René "Böbber" Willaredt  
Ernst Zwahlen

## Teilnehmer (Passive):

Armin Koch  
Bruno Schnidrig  
Roger Schmid  
Andi Wegmann

## Entschuldigt Abwesende (Probefasnächtler)

Richi Weisskopf (Obmann)  
François "Meff" Gasser  
Hansruedi Müller

## Entschuldigt Abwesende (Passive)

Joachim Burger (Revisor)  
Werner Eger (Revisor)  
Roger Porret (Revisor)

## Datum/ Zeit/ Ort

Datum: 1.12.2000  
Ort: Restaurant Rheinfelderhof, Basel  
Zeit: 19:45 – 21:30  
Raum: Saal 3  
Initiator: Richi Weisskopf  
Leiter: Böbber  
Clique: Gyzgnäbber "Alti Garde"  
Protokoll: Urs



..... e miede Grill-Maister! .....

Diskussion begab man sich dann zu vorgerückter Stunde ins Bett. Am Morgen gab es Frühstück. Man plauderte und schon bald gab es wieder etwas zum Essen, nämlich grillierte Forellen, Steaks sowie Beilagen in fester und in flüssiger Form. So ging bis in den späteren Nachmittag. Plötzlich kam dann aber eine hektische Aufbruchsstimmung auf und das Fest war beendet.

Aufgrund der tollen Stimmung, wird dieser Anlass dieses Jahr wiederholt. Ich freue mich bereits tierisch darauf.

*René*

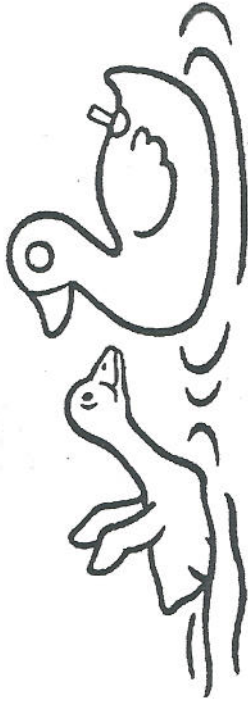
### Traktanden

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl des Wahlpräsidenten
- 3 Wahl des Protokollführers
- 4 Genehmigung des Protokolls der GV vom 4. Dez. 1999
- 5 Jahresbericht des Obmanns
- 6 Kassa- und Revisorenbericht
- 7 Genehmigung der Jahresberichte und Déchargeerteilung an den Vorstand
- 8 Wahlen
- 9 Mitgliedermutationen
- 10 Budget 2000/2001
- 11 Festsetzung des Jahresbeitrags
- 12 Anträge
- 13 Diverses

| Traktanden Nummer | Diskussion zum Traktandum  |
|-------------------|--|
| 1                 | <p><b>&lt;Begrüssung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In Abwesenheit des erkrankten Obmanns Richi übernimmt Bööber den Vorsitz.</li> </ul>   |
| 2                 | <p><b>&lt; Wahl des Wahlpräsidenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Armin stellt sich zur Verfügung</li> </ul>  |
| 3                 | <p><b>&lt; Wahl des Protokollführers</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Urs stellt sich zur Verfügung.</li> </ul>  |
| 4                 | <p><b>&lt;Genehmigung des Protokolls der GV vom 4. Dez. 1999</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine Bemerkungen</li> </ul>   |
| 5                 | <p><b>&lt; Jahresbericht des Obmanns</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wegen krankheitsbedingter Abwesenheit des Obmanns entfällt das Verlesen des Jahresberichts. Er wird dem Protokoll beigefügt und auch im "Zweiräppler" veröffentlicht.</li> </ul> |

|   |  |
|---|--|
| 6 | <p><b>&lt;Kassenbericht, Revisorenbericht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bööber liest seinen Kassenbericht vor, gibt zusätzlich Erläuterungen ab und beantwortet Fragen zu den einzelnen Aufwandspositionen.</li> <li>▪ Armin liest seinerseits den Revisorenbericht vor.</li> <li>▪ Der Kassenbericht wird zur Annahme empfohlen mit dem Hinweis, dass die Aktiven zu mahnen sind, die Beiträge pünktlich einzuzahlen, da die Clique im Vorfeld der Fasnacht laufend Rechnungen zu zahlen hat.</li> </ul>   |
| 7 | <p><b>&lt;Genehmigung der Jahresberichte und Déchargeerteilung an &lt;den Vorstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Kassen- und Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.</li> </ul>   |
| 8 | <p><b>&lt;Wahlen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Vorfeld der GV sind keine Demissionen bekannt geworden. Die Vorstandsmitglieder Richi (Obmann), Bööber (Kassier) sowie Ernst (Beisitzer) und die Revisoren werden mit einem warmen Applaus in ihren Aemtern bestätigt.</li> </ul>   |
| 9 | <p><b>&lt;Mitgliedermutationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Roger Schmid und Andi Wegmann haben eine Probefasnacht absolviert und aus Sicht der anwesenden Aktiven "bestanden". Da die Statuten zwingend anwesend vorsehen, können die beiden nicht definitiv als Aktive in die Clique aufgenommen werden. Sie sind daher für das kommende Jahr provisorisch aufgenommen worden.</li> <li>▪ Megge tritt an der GV als Aktiver zurück und wechselt zu den Pasuierenden. Er gibt aber nach der GV! definitiv den Austritt.</li> </ul> <p>Passivmitglieder:<br/>Der Kassier erwähnt, dass Nichtzahler nach drei Jahren von der Mitgliederliste gestrichen werden.</p> |





**Unser diesesjähriges Sujet heisst:**

**Sujet:** Alli miini Äntli ..... oder s 1. Basler Äntfli-Renne

**Waage:** ...isch's Äntfli

**Goschdymm:** ...8 Theodora-Doggger-Gleen

**Schofför:** ...faart wie ne Gloon!

Dazu habe ich in der BaZ folgenden Artikel gefunden:

**Gelbe Entli auf Schwimmtour**

Grossandrang und Verkehrschaos bei der Mittleren Brücke. Das erste Basler Entlirennen wurde gestern am späten Nachmittag bei besten Wetterbedingungen zum grossen Pausch für Kinder von 7 bis 97.

Erwartungsfrohe Kinder und ihre Eltern sowie Kiebitze aus der ganzen Stadt säumten gestern Abend das Rheinbord im Gross- und Kleinbase! Auf dem Programm stand das erste Basler Entli-Rennen für einen wohltätigen Zweck. Am UBS-Ticketcorner und an verschiedenen Spezialständen in der Stadt konnten interessierte im Vorfeld dieses Rennens für jeweils einen Fünfber ein oder mehrere Plastiklein kaufen. Alle Tiere wurden auf einem Lastwagen gesammelt, zur Mittleren Brücke transportiert und dort in den Rhein gekippt. Kurz nach 17 Uhr kamen rund 3000 dieser Plastiktierchen erstmals in Kontakt mit den kühlen Fluten des Rheins - unter begeisterten Ah- und Oh-Rufen der stattlichen Zuschauermenge.

|    |   |
|----|---|
| 10 | <p><b>&lt;Budget 2000/2001</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Böbber erläutert ausführlich das Budget, welches ein leichtes Defizit vorsteht. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Position "Uebrig Erträge" mit CHF 1'000.-- nicht gesichert ist und die Clique dieses Geld mit einem Anlass hereinspielen muss.</li> <li>Das Budget wird mit einer Gegenstimme genehmigt.</li> </ul>  |
| 11 | <p><b>&lt;Festsetzung der Jahresbeitrages</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Jahresbeiträge                     <ul style="list-style-type: none"> <li>850.-- Aktive</li> <li>100.-- Pausierende</li> <li>25.-- Passive</li> </ul>                     werden unverändert belassen.</li> </ul>  |
| 12 | <p><b>&lt;Anträge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ernst sucht einen Nachfolger für den Wagenbau. Als einziger Interessent steht Martin zur Verfügung. Ernst wird ihm im Rahmen der kommenden Fasnacht einarbeiten.</li> </ul>  |
| 13 | <p><b>&lt;Diverses</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abstellplatz: Böbber macht den Vorschlag, ein Inserat in den Zweiräppler zu setzen, damit wir eine kostengünstigere Lösung finden können.</li> <li>Andi Wegmann hat seine Beatrice geheiratet und wird von den Cliquenmitgliedern mit einer Fasnachtsfigur beschenkt. Wir wünschen beiden alles Gute für die weitere Zukunft.</li> <li>Jahresprogramm 2001: Die Organisation der Cliquenanstöße wird wie folgt vergeben:                     <ul style="list-style-type: none"> <li>Martin: Maibummel</li> <li>René: Grillplausch</li> <li>Urs: Herrenbummel</li> </ul> </li> <li>Alle Anwesenden wünschen Richi gute Besserung. In diesem Sinn und Geist schliesst Böbber die Generalversammlung.</li> </ul> |

Protokoll: *Urs* 6.12.2000  
 <061 / 331 00 91>

In einem kompakten „Gruppetto“ trieb die goldgelbe Schar hernach Richtung Johannerbrücke. Selbstverständlich hatten die Organisatoren auch an den Umweltschutz gedacht - denn Basels Ämter legen bekanntlich (und richtigerweise) viel Wert auf die Beachtung von gewissen „Spielregeln“. Damit ja keines der Tierchen entwischen konnte, wurde starker „Geleitschutz“ geboten. Für selbigen waren übrigens die Boote von Basels Wasserfahrvereinen - Rhenania, Horburg, Rhein-Club Basel und Rhywälle - sowie das Polizeiboot „Basilea“ besorgt.

#### Fast alles lief wie am Schnürchen

Schon wenige Minuten nach dem „Abwurf“ langte die „Entli-Phalanx“ in der Gegend des „Santihans“ an. Dort wurde sie von hilfsbereiten Leuten aus dem Wasser gefischt. Das „Rennen“ wurde von der Mittleren Brücke oder den Rheinwegen links und rechts des „Bachs“ von tausenden von sportbegeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer zwischen 7 und 87 fachmännisch mitverfolgt.

Dazu gabs an den Brückenköpfen der Mittleren Brücke zwischen 17 und 18 Uhr einen unvorhergesehenen (aber auch weiter nicht störenden) Verkehrsstau. Beim mit originellen Entli-Ballonen geschmückten Restaurant Rhyppark stieg in der Folge ein kleines Open-Air-Fest. Die Musiker der Jazzband „Bric-à-Brac“ zeigten Kostproben ihres Könnens.

#### Fondation Theodora

Speaker Roger Thiriet konnte die Clowns der Fondation Theodora vorstellen. Zugunsten dieser gemeinnützigen Stiftung geht nämlich der Erlös aus dem Verkauf der Plastikenten. Die Theodora-Traumdoktoren nehmen sich Zeit für alle Kinder, die von einem Spitalaufenthalt betroffen sind. Den kleinen Patienten vermitteln sie dank ihren Aufritten Kraft und Energie. So erhalten die Kinder Gelegenheit, in eine Phantasiewelt einzutauchen und das Spital mit seinem verunsichernden Drumherum für einige Momente zu vergessen. Organisiert wurde dieser fröhlich „Bachab-Schwumm“ von der Messe Basel gemeinsam mit der UBS. und vielleicht wird er 2001 wiederholt.

*René*

Für die Fasnacht 2001 gibt es für ein Mal keine Korrektur der Route gegenüber dem dem letzten Jahr. Unsere Route sieht demnach wieder wie folgt aus:

**Montag:** Einfahrt um 13.30 Uhr beim Hotel „3 Könige“ in Richtung Fischmarkt in die äussere Route (gegen den Uhrzeigersinn): Marktgasse - Gerbergasse - Barfüsserplatz - Steinenvorstadt - Theaterstrasse - Steinenberg - Aeschenvorstadt - Aeschenplatz - Dufourstrasse - Wettsteinbrücke - Wettsteinplatz - Hammerstrasse - Riehenstrasse - Riehenring - MUBA - Clarastrasse - Claraplatz - Untere Rebgrasse - Webergasse (und dann ab zum Apéro!)

**Mittwoch:** Einfahrt um 13.30 Uhr auf der Mittleren Brücke (Nähe Käppelijoch) in die innere Route (im Uhrzeigersinn) - Rheingasse - Lindenberg - Riehenstrasse - Rebgrasse - Claraplatz - Clarastrasse - MUBA - Riehenring - Riehenstrasse - Wettsteinplatz - Wettsteinbrücke - Dufourstrasse - Aeschenvorstadt - Aeschenvorstadt - Steinenberg - Barfüsserplatz - Streitgasse - Freie Strasse - Hauptpost - Marktplatz - Eisengasse ... und dann ab nach Hause!

**Pausen:** Montag: Steinenvorstadt (Warteck-Pub), Wettsteinplatz  
Mittwoch: Wettsteinplatz, Barfüsserplatz (Streitgasse), Marktplatz

#### Ylaadig zem Wage-Apéro 2001

Traditionsgemäss laden wir Euch am Fasnachts-Montag zu unserem Wagen-Apéro ein. Dieser findet selbstverständlich bei jeder Witterung statt und zwar:

**Datum:** Fasnachts-Montag, 5. März 2000

**Zeit:** ca. 18.00 Uhr (+/- eine halbe Stunde)

**Ort:** im Kleinbasel (Redlight-District), Webergasse beim unten beim Restaurant „Adler“ ..... Hallo Schwingli!

!!!!!! A L S O B I S B A L D ! ! ! ! !



## Gyzgnäbber Alti Garde Faasnacht 2001

Sujet: Alli miini Äntli .....  
oder..... s 1. Basler Äntli-Renne

In Singapur bin ych geboore.  
Was? Was hesch denn deert verfoore?  
Hejo, y bin e Asiaatin,  
e sogenannti Tscheiniis-Staat-in,  
e Riis-Schlitzaugen-Acht-Produggt,  
von ere Maschine gmacht und ussegspuggt  
und das im 1-Minute-Taggt,  
produziert und ibers Laufband gjaggt.  
Als Soome dient e Granulaat,  
groobkärnig - fascht e Opiaat,  
und wie im Toaster wird's erhitzt  
und denne duure Düüse gspritzt,  
soo tatsächlich in e hooli Form  
in ISO- und in EURO-Norm.  
Gääl, im RAL- und Farbitoon 30,  
alles üni, s macht mi schyssig,  
nit Duck à l'Orange - Duck en plastique,  
terrible - horrible - pas phantastique!  
Prallgefüllt - luftunabhängig,  
waterproofed und Tiefsee-gängig,  
2999 Stigg - plus ych,



3000 Stigg - und alli gliich  
wärdn in B-Wälle gsteegt  
(ineghey, nit inegleggt!),  
Filmmateriaal und Deggel zue,  
und dunggel wars - wie inn're Kueh.  
Uff eme Frachter, z underscht unde  
geen mir uff d Rais - die allererschtli Runde.

**Alli miini Däntli schwimmen uff the sea,  
Briederli und Schwöschterli - alli sinn drbii...**

Meemools hetts ganz schüüli gschittlet,  
kräächzt und an de Wante grittlet.  
Uff aimool wird mi Schachtli paggt,  
mit Gryffer wird in Karton zwaggt,  
mir geen in d Luft - föön afoo Schunggle,  
-zig Meeter hoch - und das im Dunggle,  
denn pflatsche mir uff d Laadebrugg  
vom e Laschti. Y spyyr e grosse Drugg  
vo oobe. S derft e Palette sii,  
voll vo Torf und Wasserschi.  
Denn goots gen Sydde - stundelang,  
es druggt uff d Bloose - han e Drang,  
gliich goots all miine Äntli-Däntli,  
jetzt wäär y gärn e WC-Äntli ...

**Alli miini Däntli fahren uff dr Strooss,  
d Kepfli dief im Styropoor - d Schwänzli zmitts im Schooss ...**

Noo Stunde gits e Riiserugg.  
Halt! heert me aine schreye,  
mir rutsche uff dr Laadebrugg  
und fliege fascht ins Freye.  
"Wo isch d Vignette - d LSA-  
Legitimazioon?"  
"Y hab se gestern doch no kaa",  
sait ain vom Groosskantoon ...

**3000 gääli Äntli warten an dr Gränze,  
11 hän volli Hoose - die andere leerl Ränze ...**

E halb Stund speeter hämmer ghalte,  
mr wärdn uusedrait,  
in däm Momänt han ych denn gschalle  
und zem mim Nochbuur gsait:  
"Mer sinn am Ziil, jetzt simmer doo,  
jetzt giltets Arnscht bigott,  
y weiss zwoor nooni, was es soft,  
doch jetzt haissts: Zämmestool!  
Rätsch! Scho risst ain d Schachtlen uff,  
y gsee e bitzli Himmel,  
ringsum e riisegroosses Puff,  
im Karton ai Gewimmel.  
Und denn: denn fliege mer duur d Luft  
und knalle voll ins Nassi,  
y regischtrier e Lonza-Duft,  
spyyr Schmärze an mim Chassis ...

**3000 Schnääderäntli schwimmen uff em Rhii,  
alli liicht vergelschderet, si derfte z Basel sii ...**

Me hett is ab dr Mittlere Brugg,  
ungfroggt, in Jordan kippt,  
uss Verseh nimm y e grosse Schlugg  
und ha uff Gille tippt.

**S 1. Basler Äntli-Renne**

wär somit lanciert,  
y lehr im Schwumm d Umgäbig kenne,  
das haisst: y has probiert.  
Denn: noo dr Johanniter-Brugg,  
bim Santihans - persee,  
spyyr ich e liebe, sampfte Drugg,  
y ha my Fischer gseh:  
E Maiteli mit blonde Hoor  
sait zue mer: "Mir hänn gwunne!  
(y dängg, die gheert zem Fischer Choor),  
griegsch dr 1. Platz an dr Sunne!"  
Si maint: "y glaub nit, dass di kenn",  
y spyyr zwai zaarti Händli,  
"jäa, saag emool, wie haissisch denn?"  
"Yych? Ych haiss L. F. Äntli ...

# MUBA-TRÄFF 2001

Nach dem Erfolg der letzten Jahre haben wir auch für dieses Jahr eine MUBA-Träff organisiert!

**Wann? Samstag, den 12. Mai 2000 um 16.00 Uhr bis "Open-end"**

**Wo? Stand Brauerei Ziegelhof (bim Max)/Halle 201 - 224 (Degustation)**

Wir freuen uns bereits auf Deinen Besuch und ein gemütliches Beisammensein. Bis bald!

Mit fasnächtlichen Grüßen

*Gyzznäbber „alti Garde“*

Auch im diesjährigen 2-Räppler gibt es wieder einiges unter „Varia“ zu berichten.

Ganz speziell will ich den **80. Geburtstag** unserer ehemaligen Schneiderin Olgi Ammann erwähnen. Am 4. Dezember 2000 konnte sie dieses Fest begehen. Olgi, wir wünschen Dir alles Gute für die nächsten 20 Jahre!



..... weiter wurden 50!

Weiter durften noch weitere Aktive, Passive und sogar ein Revisor ein rundes Geburtstagsfest feiern. Den 50. Geburtstag feierten im letzten Jahr: François „Meff“ Gasser, Pete „the Spider“ Zürcher und der Schreiberling himself.

..... weiter wurden 40!

Kürzlich, d.h. am 9. Februar 2001 feierte unser Revisor Joachim Burger seinen 40. Geburtstag. Wir wünschen allen alles Gute!

..... Vermählungen

Es gab nicht nur runde Geburtstag. Unser Aktivmitglied Andy Wegmann heiratete am 17. November 2000. Alles Gute Bea und Andy!

In eigener Sache

E-Mail-Adressen

Bekanntlich werden die Posttaxen immer teurer. Wir haben deshalb angefangen, Einladungen via Email zu versenden. Sofern Du eine eigene Emailadresse hast, kannst Du sie dem Redaktor unter folgender Adresse übermitteln:

rene.willaredt@basler.ch

Du hilfst uns damit Kosten zu sparen und Du erhältst auch unsere Einladungen schneller!

*René*

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| 5. - 7. März      | Basler Fasnacht                     |
| 23. März          | Stamm                               |
| 20. April         | Stamm                               |
| 12. Mai           | MUBA-Treff                          |
| 18. April         | Stamm                               |
| Im Mai            | Mai-Bummel (Organisator Martin)     |
| 22. Juni          | Stamm                               |
| Im Juni           | Grill-Plausch (Organisator Bööbber) |
| 20. Juli          | Stamm                               |
| 24. August        | Stamm                               |
| 21. September     | Stamm                               |
| September/Oktober | Herrn-Bummel (Organisator Urs)      |
| 19. Oktober       | Stamm                               |
| 23. November      | Stamm                               |
| Im November       | Sujet-Sitzung                       |
| Anfangs Dezember  | Generalversammlung                  |
| 21. Dezember      | Stamm                               |
| 31. Dezember      | Redaktionsschluss Zwai-Räppler      |

